

Friedrich W. Michelsen

29 Oldenburg (Old.)
Roggemannstr.20 / Garage
4. 8. 63

Offener Brief an die Mitglieder des Vorstandes

Liebe Freunde,

es bewegt mich sehr, daß Ihr die Teilnahme von deutschen Freiwilligen an einem Zivildienst in der DDR in diesem Jahr verhindert habt. Mir scheint, kein Zweig hat das Recht, seinen Freiwilligen die Entscheidungsfreiheit zu nehmen in der Frage, für welchen Dienst einer sich bewerben möchte. Ich glaube, daß Ihr damit einen schweren Verstoß gegen die SCI-Gemeinschaft begangen habt, und ich würde es für richtig halten, wenn das Internationale Komitee den deutschen Zweig daraufhin aus dem Service Civil International ausschließt. Ich meine, daß es sich hier um eine grundsätzliche und schwerwiegende Frage handelt, die sich weder auf dem Wege der schriftlichen Diskussion im Mitteilungsblatt noch in formlosen Gesprächen auf einer Herbsttagung , sondern nur auf einer Mitgliederversammlung klären läßt.

Darum schlage ich vor, die für den 5./6. Oktober in Offenbach vorgesehene Herbsttagung als

außerordentliche Mitgliederversammlung

einzuberufen.

Ich bitte hiermit alle Mitglieder des deutschen Zweiges, die diesen Vorschlag gutheißen, ihre Zustimmung der Hamburger Geschäftsstelle mitzuteilen. Und ich bitte Alfred Knaus, die eingehenden positiven Stimmen zu sammeln, zu zählen und, wenn ihre Zahl ausreicht, einen entsprechenden Vorstandsbeschluß herbeizuführen.

Euer

Friedrich W. (Fiete) Michelsen